

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 408  
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus, Innstraße 23 - Tyrolldruck Landeck, Malserstraße 15

Nr. 5

Landeck, den 4. Februar 1967

22. Jahrgang

## Landecks Schützenkompanie gab Rechenschaftsbericht

Vor kurzem versammelten sich Landecks Schützen im Saal des Gasthofes Bierkeller in Landeck, um ihre Generalversammlung abzuhalten. Obmann Vizebürgermeister Josef Raggl konnte dabei u. a. LABg. Adolf Lettenbichler, Bez.-Hptm.-Stv. Dr. Heinrich Waldner, BM. Anton Braun und Vize-BM. Josef Rimml, Obstlt. Zwillititsch und Hptm. Steinwender vom Bundesheer sowie die Vertreter verschiedener anderer Traditionsvereine, der Tiroler Kaiserjäger, der Schützengilde Landeck, der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen, der Werksmusikkapelle der Donau-Chemie AG, Werk Landeck, und des Trachtenvereins Brauchtumsgruppe Landeck, begrüßen. Besonders herzlich hieß Obmann Raggl alle Ehrenmitglieder der Schützenkompanie und den Bezirksschützenmajor Josef Roilo willkommen.

In kurzen Worten berichtete Obmann Josef Raggl nachher über das vergangene Arbeitsjahr der Kompanie, wobei er die Ausrückung nach Freistadt besonders hervorhob, war doch dieser Ausflug der Schützen nicht nur einer der schönsten, sondern auch einer der erfolgreichsten im abgelaufenen Jahr gewesen.

Schützenhauptmann Erwin Schönherr ergänzte den Bericht des Obmanns, wobei er die bei den insgesamt 12 Ausrückungen mustergültige Disziplin und die starke Beteiligung besonders hervorhob, obwohl durch verschiedene Umstände die Exerzierübungen auf das allernotwendigste Maß beschränkt werden mußten.

Bei der „La-Tezze-Feier“ stellten Landecks Schützen die Ehrenkompanie, und bei dem schon traditionell gewordenen Bezirks- und Regimentspokalschießen konnte die Schützenkompanie Landeck mit einer Fünfergruppe wieder erfolgreich teilnehmen und den (bereits zweiten) Wanderpokal endgültig gewinnen. Für die Ausrichtung dieses Schießens zollte Hauptmann Schönherr Bezirksschützenmajor Roilo besonderes Lob, denn nur ihm ist es zu danken, daß dieses Schießen überhaupt alljährlich durchgeführt werden kann.

Dieselbe Anerkennung sprach er aber auch Hauptmann Steinwender für die Durchführung des Vergleichsschießens Bundesheer—Schützenkompanie aus, das dank der hervorragenden Organisation in mustergültiger und kameradschaftlicher Art und Weise durchgeführt werden konnte.

Trotz vieler Erfolge bat Hauptmann Schönherr alle Schützen, noch mehr an sich zu arbeiten, noch fleißiger an den Exerzierübungen teilzunehmen, denn um das derzeitige Ni-

veau der Kompanie zu halten, genüge es nicht, wenn immer dieselben daran teilnehmen. Nebenbei ist es das Ziel der Kompanie, noch eine zweite Fünfergruppe für die Vergleichsschießen zusammenzustellen, damit mit anderen Kompanien Schritt gehalten werden könne.

Kassierstellvertreter Dobler gab einen aufschlußreichen, aber recht erfreulichen Kassabericht und dankte abschließend der Stadtgemeinde und der Bevölkerung für das der Schützenkompanie Landeck entgegengebrachte Verständnis.

Nach Verlesen des letztjährigen Protokolls durch Schriftführer Wechner wurden Oberleutnant Rudolf Hueber mit der silbernen Verdienstmedaille des Bundes der Tiroler Schützenkompanien und Franz Strugger sowie Alois Burtscher mit der bronzenen Verdienstmedaille ausgezeichnet. Für 30jährige Treue wurde Fähnrich Alois Vogt geehrt.

Die Neuwahlen ergaben keinerlei Veränderungen: Zum Oberleutnant wurde wieder Rudolf Hueber gewählt, Karl Marth, Hans Haslinger und Alois Albertini wurden zu Leutnants und Alois Vogt zum Fähnrich bestellt.

LABg. Adolf Lettenbichler gab in seiner Rede der Freude Ausdruck, daß die Schützenkompanie Landeck bei den verschiedensten Anlässen diese immer wieder durch ihr strammes und kameradschaftliches Auftreten verschönere. Gerade die Tradition der Schützenkompanien müsse weitergeführt werden. Er regte dabei an, eine Werbung bei den Soldaten des Bundesheeres durchzuführen, damit die Kompanie noch mehr junge Schützen erhalte.

Die Grüße der Stadt Landeck überbrachte BM. Anton Braun, der besonders den Geist und den offenen Charakter der Schützen lobte. Für ihn persönlich war das Auftreten der Schützenkompanie Landeck in Freistadt eine Genugtuung, konnte er sich doch selbst davon überzeugen, daß sie die Stadt Landeck würdig vertreten.

Die Grüße des verhinderten Bezirkshauptmannes von Landeck übermittelte Bez.-Hptm.-Stv. Dr. Heinrich Waldner, wobei er die Überzeugung aussprach, daß auch in der heutigen Zeit das Schützenwesen noch nicht veraltet und überholt sei, schließlich ehren die Schützen das Andenken an die Vorfahren, die durch ihren Mut und durch ihren Einsatzwillen viel zur Freiheit Tirols beigetragen haben, zeigen aber auch durch ihr Verschönern der kirchlichen Feste, daß sie ordentliche Katholiken sind, und schließlich hat sich gezeigt, daß die Kompanie junge Burschen zu strammen und ordentlichen Menschen erziehe.

Obstl. Zwilliettsch lobte vor allem das gute Verhältnis zwischen Schützenkompanie und Bundesheer, das immer wieder bei den Vergleichsschießen zum Ausdruck komme.

Der Obmann des Tiroler Kaiserjägerbundes, Adalbert Krismer, bat die Schützenkompanie, auch ihnen zu helfen, denn auch sie hätten den Wunsch, jene alte Tradition weiterzutragen. Oberschützenmeister Hermann Rangger von der Schützengilde Landeck sprach über das Verhältnis zwischen Schützenkompanie und Schützengilde, das seiner Ansicht nach noch besser werden müsse.

Nachdem nun die Schützengilde Landeck ein Schießlokal zur Verfügung hat, wäre es ihm als Oberschützenmeister der Gilde eine Freude, wenn er in nächster Zeit dort auch Mitglieder der Kompanie begrüßen könnte.

Weitere Grüße überbrachten Vize-BM. Josef Rimml, der dem wiedergewählten Ausschuss und den ausgezeichneten Schützenmitgliedern seinen herzlichsten Glückwunsch aussprach; Bezirksschützenmajor Josef Roilo, der der Versammlung mitteilen konnte, daß der dritte Teil der Schützenchronik „Schützenkompanie und Schützengilde“ bereits heuer fertiggestellt werden wird; Hauptmann Emmerich Steinwender namens der Schützenkompanie Zams, Obmann Heinrich Koch namens der Werksmusikkapelle der Donau-Chemie, Obmannstellvertreter GR. Hans Mathoy namens der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen und namens der Trachtenvereins-Brauchtumsgruppe Landeck der Obmann Heinrich Unterhuber.

Mit dem Dank an alle Schützenmitglieder, aber auch einem Dank an alle Vertreter von Vereinen, die mit ihren Ratschlägen das Interesse an der Schützenkompanie gezeigt haben, und an die Stadtgemeinde Landeck für ihre Unterstützung schloß Obmann Josef Raggl die Versammlung. st.

## Jugendsmusikkapelle Landeck im Entstehen

Die Stadtmusikkapelle Landeck hat am 11. Jänner d. J. wieder eine Jugendsmusikkapelle gegründet. Die erste Musikkapelle dieser Art wurde in Landeck zu Beginn des zweiten Weltkrieges unter Kapellmeister Karl Muigg ins Leben gerufen. Bezirkskapellmeister Hans Parth hat dann zwei solcher Musikzüge in den fünfziger Jahren aufgestellt, als nach der Neuinstrumentierung der Stadtmusikkapelle die alten Instrumente einer Verwendung zugeführt werden sollten. Diese uralten Instrumente, zum Teil noch aus der Zeit der Jahrhundertwende, hatten jedoch nach relativ kurzer Zeit ausgedient und konnten schließlich nicht mehr verwendet werden.

Die Aufstellung eines neuen Jungmusikzuges scheiterte in den vergangenen Jahren an der Instrumentierung einer solchen Kapelle. Nun hat sich die Stadtmusikkapelle Landeck unter großen finanziellen Opfern (es muß ein Betrag von zirka S 82.000.— aufgebracht werden) entschlossen, die notwendigen Instrumente für eine solche Kapelle zu beschaffen und die Jugendsmusikkapelle wieder ins Leben zu rufen.

Die Begeisterung der Jugend am Anmeldetag war so groß, daß ein Teil der Interessenten nicht mehr aufgenommen werden konnte und auf einen späteren Zeitpunkt vertröstet werden mußte. Nun sind seit einigen Wochen 53 junge Burschen unter der bewährten Leitung von Musikdirektor und Bezirkskapellmeister Hans Parth in Ausbildung. In vielen Häusern wird für manche Ohren etwas ungewohnt, aber dafür mit umso mehr Fleiß geprobt, doch wird man sicherlich Verständnis haben, denn die Begeisterung der jungen Menschen dient einer guten Sache. Im Laufe einer Woche finden an allen Tagen Proben statt, am Samstag sogar deren zwei bis drei; denn Bezirkskapellmeister Hans Parth hat sich vorgenommen, bereits beim heurigen Bezirksmusikfest (22./23. Juli) erstmals mit dieser Jugendsmusikkapelle auszurücken. Mit der Gründung dieser Jugendkapelle sind Kapellmeister Parth und

mit ihm der Stadtmusikkapelle Landeck schwere Opfer und Arbeiten aufgebürdet worden. Doch alle daran Beteiligten tun es gern, zur Freude unserer Jugend und zur Freude der Heimatstadt Landeck.

Wir rufen bei dieser Gelegenheit auch die Bevölkerung von Landeck auf, der Stadtmusikkapelle Landeck mit einer Unterstützung zu helfen. Wir hoffen, daß niemand böse ist, wenn ein schüchtern Sammler an die Tür eines Landeckers klopft, denn wir sind auch für die kleinste Spende von Herzen dankbar.

Für das Verständnis der Landecker Bevölkerung danken wir jetzt schon, und der Jugendsmusikkapelle wünschen wir Gedeihen und recht viel Erfolg.

Für die Stadtmusikkapelle Landeck: Obmann Robert Schrott

## Das Landesschauspiel auf neuen Wegen

Zur Aufführung vom „Bär“ und der „Geschichte vom Soldaten“

Wie schon berichtet, bringt das Schwäbische Landesschauspiel in Zusammenarbeit mit dem „Zürcher Solisten-Ensemble“ in Landeck am Sonntag, 5. Februar, in unserer Aula eine Aufführung ganz besonderer Art, die einmal den üblich gängigen Weg verläßt und gewissermaßen Neuland betritt. Man erschrecke nicht: Neuland heißt nicht etwa, daß hier etwas ganz Neuartiges geboten wird, sondern vielmehr, daß die Veranstalter ein theatralisches Erlebnis vorbereitet haben, das einen anderen Weg geht als bei den bisher gewohnten Aufführungen.

Zur Aufführung gelangen die Burleske „Der Bär“ des russischen Dichters Anton Tschechow mit einer Bühnenmusik des Schweizer namhaften Komponisten Leo Nadelmann, die bei der Premiere in Memmingen uraufgeführt wurde. Danach geht „Die Geschichte des Soldaten“, die C. F. Ramuz niederschrieb, in Szene, zu der der berühmte Komponist Igor Strawinsky die Musik schrieb. Die Aufführung beider Werke stellt gewißlich einen Markstein in der Geschichte des SLS dar, aber ebenso in der unseres Kulturringes. Es ist auch das erste Mal, daß das SLS mit ausländischen Künstlern, in diesem Falle Musikern, eine Aufführung herausbringt. Es ist eine wahrhaft künstlerische Gemeinschaftsarbeit zwischen zwei benachbarten Ländern, die ihren Niederschlag auch darin findet, daß dieser Abend in einigen Städten Schwabens gebracht wird sowie in den Schweizer Kantonen St. Gallen und Graubünden sowie in den österreichischen Ländern Vorarlberg und Tirol. Seine Bedeutung erhielt der Premierenabend in Memmingen durch die Anwesenheit namhafter Vertreter aus beiden Ländern. Der Schweizer Generalkonsul P. S. Erni, München, vertrat neben Persönlichkeiten des Schweizer Kantons St. Gallen und der ostschweizerischen Presse sein Land.

Der Russe Tschechow stand bisher überhaupt noch nicht auf dem Spielplan des Landesschauspiels. „Der Bär“ ist ein bärbeißiger, im übrigen stattlicher Gutsbesitzer, der bei der tieftrauernden, im übrigen hübschen Witwe eines Schuldners sein Geld eintreiben will; er gerät mit der temperamentvollen Dame in einen heftigen Streit, der mit der Forderung zum Duell seinen Höhepunkt erreicht und mit einem feurigen Kuß endet...

„Die Geschichte vom Soldaten“, 1918 gegen Ende des ersten Weltkrieges entstanden, geht auf russische Volkserzählungen zurück, aus denen Strawinsky und Ramuz, getrieben von der reinen Existenzsorge, mit möglichst geringen Mitteln ein volkstümliches Spiel für ein Wandertheater schaffen wollten. Es wendet sich bewußt vom üblichen Theaterstil ab und wurde wegweisendes Vorbild für das musikalische Kammerspiel. Das Instrumentarium umfaßt Geige, Kontrabaß, Klarinette, Fagott, Pison, Posaune und Schlagzeug, jedem der sieben Instrumente werden bedeutende, vielfach solistische Aufgaben gestellt. Die

Tonsprache wurde einmal, dem Charakter des Werkes entsprechend, als „stilisierte Jahrmarktmusik“ bezeichnet. Musikdirektor Urs Schneider, St. Gallen, der Gründer und Leiter des Zürcher Solisten-Ensembles, hat die musikalische Leitung bei beiden Werken. — Die Inszenierung des „Bär“ hat Hans Burckhard inne, die des „Soldaten“ Intendant Bernd Hellmann. Mitwirkende Kräfte des Schwäbischen Landesschauspiels sind Astrid Steyer, Helmut Kaußler, Rudolf J. Krüger, Werner Lässer.

Eins ist sicher: Die Freunde interessanten Theaters werden mit gespannter Erwartung diesem Abend entgegensehen, und ihnen werden sich sicherlich viele weitere Besucher anschließen; denn dieser Abend dürfte, und dessen kann man sicher sein, einen besonderen Höhepunkt im kulturellen Leben unserer Stadt darstellen. Es wäre wirklich schade, wenn dieses große theatralische Ereignis nicht entsprechend seiner Bedeutung gewürdigt würde, zumal es das erste Mal ist, daß ausländische und deutsche Künstler sich zu gemeinsamer künstlerischer Arbeit gefunden haben!

### **Das Bergdorf Hochgallmigg trauert um seinen verstorbenen Schuldirektor Josef Kleinheinz**

Am 28. Jänner wurde unser lieber Schuldirektor Josef Kleinheinz, der weit über unser Dorf hinaus hochgeschätzt und beliebt war, zu Grabe getragen. Infolge eines Herzinfarktes starb er unerwartet schnell im Krankenhaus Zams.

Unser Hochw. Herr Pfarrer in Begleitung vieler geistlicher Herren segnete unseren lieben Verstorbenen feierlich ein. Eine große Menge von Trauergästen aus nah und fern, unter ihnen der Bezirkshauptmann von Landeck Hofrat DDr. Lunger, Herr Nat. Rat Regensburger, die Herren Bezirksschulinspektoren von Landeck und Imst, ein Großteil der Lehrerschaft des Bezirkes und viele Ordensschwesterinnen gaben unserem so verdienten, teuren Lehrer das letzte Geleit und dadurch Zeugnis von der hohen Wertschätzung dieser Persönlichkeit.

In ergreifenden Nachrufsworten, gesprochen von unserem Hochw. H. Pfarrer Alois Juen, Herrn Bez. Schulinspektor Perkhofer und Herrn Bgm. Engelbert Geiger wurde sein überaus vorbildliches Leben und sein segensreiches Arbeiten und Wirken gewürdigt. Ergreifende Weisen wurden am Grabe von der Lehrerschaft und von Zimmer Ordensschwesterinnen mit ihren Schülerinnen gesungen.

Josef Kleinheinz ist ein Sohn unseres Bergdorfes, geboren 1912. Durch fast 20 Jahre leitete er als ein großer Pädagoge (so nannte ihn Bezirksschulinspektor am Grabe) die Schule von Hochgallmigg. Was für ein Segen sein vieljähriges Wirken an dieser Schule für uns war, können wir Dorfbewohner nicht ermessen. Schuldirektor Josef Kleinheinz war für uns aber noch viel mehr als ein guter Lehrer für unsere Kinder. Er war gleichsam die Seele des Dorfes. Von einer großen Heimatliebe durchdrungen arbeitete er unermüdet für sein geliebtes Bergdörflein und setzte seine vielen Fähigkeiten immer dafür ein. Es gibt keinen Dorfbewohner, der seine Güte und Hilfsbereitschaft nicht des öfteren erfahren hätte, zu sehr liebte er sie alle. Darum ist das Dörflein Hochgallmigg wie ein einziges Trauerhaus, alle Bewohner trauern wie verwaiste um den teuren Lehrer, den guten Freund.

Was wir an ihm verloren haben, weiß der Herr allein, der ihn zu sich gerufen hat. Er möge und wird ihm nun alles überreich vergelten und ihn ruhen lassen in Frieden.

### **Fernlaster blockierte die Arlbergstraße**

Gegen 4 Uhr früh des 24. Jänner fuhr ein Vorarlberger Fernlastzug, der mit Paneelplatten beladen war, von Landeck in Richtung Arlberg. Bei der sogenannten Scheiterau zwischen Strengen und Flirsch kam der Anhänger, der ohne Schneeketten mitgezogen wurde, ins Rutschen, stellte sich quer, und stürzte schließlich um, wobei er die ganze Arlbergstraße blockierte. Personenschaden entstand keiner, der Sachschaden war gering. Durch diesen Unfall war die Arlbergstraße zwischen Strengen und Flirsch jedoch von vier Uhr früh bis 10 Uhr vormittags blockiert und mußte für jeden Verkehr gesperrt werden.

### **Schwerer Verkehrsunfall bei Landeck**

Am 30. Jänner 1967 gegen 2 Uhr früh fuhr der 29-jährige Kraftfahrer Josef Grünauer aus Landeck - Perjen, mit einem Opel-Caravan seines Arbeitgebers Rudolf O. aus Prutz von Prutz in Richtung Landeck. Rund 400 Meter südlich von Landeck, beim sogenannten „Überhängenden Schrofen“, kam das Fahrzeug auf der eisigen Vintschgauerstraße ins Schleudern, geriet auf die linke Fahrbahnseite, riß zwei Wehrsteine um, drehte sich dann um die eigene Achse und blieb schließlich in Fahrtrichtung nach Prutz auf der Bundesstraße 187 stehen. Beim Schleudern des Fahrzeuges wurde die Gattin Erika Grünauer, die sich auf dem Beifahrersitz befand, aus dem Wagen geworfen und fiel über die steile Böschung zum Inn. Nach der schwierigen Bergung durch das Rote Kreuz Landeck — mit Hilfe der Gendarmeriebeamten — wurden beide Verletzten in die Unfallstation des Krankenhauses Zams eingeliefert. Am Fahrzeug entstand schwerer Sachschaden.

### **Kinderfasching in Perjen**

Alljährlich veranstalten die Kindergärtnerinnen der Stadtgemeinde Landeck den sogenannten Kinderfasching, der in einem Faschingsumzug seinen Höhepunkt erreicht. Am Dienstag wurde dieser Umzug in Perjen durchgeführt, und die vielen Zuschauer waren von den kleinen maskierten Kindern begeistert. Was hatten doch hier die Eltern für erstklassige Ideen: Mit wenig Geld wurden ausgesprochen hübsche und originelle „Gestalten“ aus Märchen, Büchern usw. „ins Leben gerufen“. Es war eine Freude, diesem Umzug zuzusehen.

Die Kinder: ernst und würdevoll; schließlich wußten sie daß sie an diesem Tag der Mittelpunkt allen Geschehens waren. Die vielen Eltern, die die Straßen säumten, zum Teil aber auch neben, vor oder hinter dem bunten maskierten Zug mitgingen, zeigten sich von ihrer besten Seite: ehrliche Anerkennung für andere Masken, Beifall für ganz originelle Einfälle; kurzum, in Perjen herrschte am vergangenen Dienstag ein buntes Treiben.

Nach dem Umzug hatten die „Tanten“ eine kleine Jause gerichtet: Würstl, Senf, Brot und Himbeersaft; was natürlich von den Kindern besonders freudig aufgenommen wurde.

Alles in allem: der Kinderfasching in Perjen war äußerst gelungen, nicht nur zur Freude der Kinder, sondern — und vielleicht noch mehr — zur Freude der Eltern und Zuschauer!

### **Arbeitsamt Landeck**

Die Österreichischen Bundesbahnen suchen neuerdings Nachwachskräfte für den Bahnhofsdiens (Verschub-, Weichen-, Stellwerks-, Magazins- und Wagenreinigungsdienst), Fahrdienst (Zugschaffner) sowie für den Baudienst und Werkstattendienst.

Interessierte Bewerber mögen sich bis spätestens Mittwoch, den 8. 2. 1967, 16 Uhr, bei der männlichen Vermittlungsstelle des Arbeitsamtes Landeck melden, wo nähere Auskünfte erteilt werden.

Die AUSTRIAN AIRLINES suchen junge Damen, die Air-Hostessen werden wollen, dazu die nötigen Voraussetzungen mitbringen und die Mühe einer vielseitigen und anspruchsvollen Ausbildung nicht scheuen.

#### Bewerbungsbedingungen:

Alter mindestens 21, höchstens 27 Jahre. Größe mindestens 1,57, höchstens 1,75 m, unverheiratet, unbescholten, guter Gesundheitszustand, gute Allgemeinbildung.

Bewerberinnen müssen die englische und französische (oder russische) Sprache perfekt beherrschen.

Weitere Auskünfte über die Aufnahmeprüfung usw. können beim Arbeitsamt Landeck eingeholt werden.

#### Öffentliche Ausschreibung für den Verkauf alter Einrichtungsgegenstände des Arbeitsamtes

Das Arbeitsamt bietet in der Arbeitsamtsbaracke Landeck, Burschweg 19, alte Büromöbel, Altpapier, Holz- und Alt-eisenmaterial zum Kaufe an.

Die Kaufangebote sind bis zum 8. 2. 1967, 16 Uhr, in einem verschlossenen Briefumschlag beim Arbeitsamt (Zimmer 140) abzugeben.

Den Schlüssel für die Besichtigung des Altmaterials hat der Amtsleiter des Arbeitsamtes. Der Leiter: Ing. Zelle e. h.

#### Handelskammer Landeck

##### Kurse

Die Bezirksstelle Landeck der Tiroler Handelskammer, führt im Herbst d. J. bei jeweils genügender Beteiligung, folgende Kurse durch:

##### Kalte-Küche-Kurs

Beginn: Montag, 6. März 1967, 8 Uhr  
Dauer: 5 Tage ganztägig, Beitrag: S 280.- (einschl. Kostproben), Kursleiter: Klaus Dalmonego.

##### Fachkurs „Die Küche im Fremdenverkehrsbetrieb“

Beginn: Dienstag, 2. Mai 1967, 9 Uhr, Dauer: 2 Tage, jeweils von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, Beitrag: S 80.-, Kursleiter: Klaus Dalmonego.  
Programm: a) Menüzusammenstellung mit Angabe von Rezepten, b) Kalkulation, c) Küchenorganisation.

##### Schaufensterdekorkurs:

Beginn: Montag, 27. Februar 1967, 8.30 Uhr  
Dauer: 1 Woche ganztägig  
Beitrag: S 200.—  
Kursleiter: Rudolf Purner  
Ort: Bezirksstelle Landeck, Handelskammer

##### Doppelte Buchführung für Handels- und Gewerbetreibende:

Beginn wird erst bekanntgegeben. Dauer: 50 Stunden, Kursbeitrag: S 150.-, Kursleiter: Dir. Paul Frapporti.  
Ort: Bezirksstelle Landeck, Handelskammer.

Wer sich für einen der angeführten Kurse interessiert, möge sich umgehend bei der Bezirksstelle der Handelskammer melden.

#### Haussammlung des Österreichischen Schwarzen Kreuzes

Das Amt der Tiroler Landesregierung hat dem Landesverband Tirol vom Österreichischen Schwarzen Kreuz - Kriegsgräberfürsorge - auch heuer wieder die Bewilligung zur Durchführung einer Haussammlung erteilt.

Der Sammlungstermin erstreckt sich vom 1. bis zum 20. Februar. Im Bereich der Stadt Landeck wird die

Haussammlung, wie schon in den Vorjahren, von Schülern des Schülerheimes durchgeführt, die sich durch eine „Vollmacht“ ausweisen können.

Vom Landessekretariat Tirol des Österreichischen Schwarzen Kreuzes werden die Kriegerfriedhöfe in Pfach bei Reutte, Seefeld, Zams, Voldöpp bei Kramsach, Arnbach in Osttirol, Kartitsch i. Osttirol, Lienz und Innsbruck-Ambras betreut. Ferner werden Kriegsgräber in 7 Gemeindefriedhöfen, auch in Landeck, gepflegt.

Die würdige Instandhaltung von rund 7.000 Soldatengräbern allein in Tirol erfordert beträchtliche Mittel. Weisen Sie darum bitte die Sammler nicht ab, wenn sie an Ihre Tür klopfen, sondern helfen Sie durch Ihre Spende mit, die Grabstätten unserer Kriegstoten in würdigem Zustand zu erhalten.

**Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft** am Dienstag, den 8. Februar 1967, ab 14.30 Uhr, bei der Bezirksstelle der Tiroler Handelskammer Landeck statt.

#### Hohes Alter

Am 28. Jänner feierte in Landeck, Malserstraße 47, Frau Rosa Thurner ihren 80. Geburtstag. Ihren 86. Geburtstag feiert am 7. Februar Frau Rosa Wille aus Landeck, Paschegasse 1. Wir gratulieren recht herzlich!

IGSL

SCHMALFILM

Nächster Klubabend aus Programmgründen erst am 22. 2. 1967. Der am 24. 1. durchgeführte Klubabend war mit 15 Mitgliedern und einigen Gästen sehr gut besucht. Gezeigt wurden 3 hervorragende Spielfilme der Verbandsmeisterschaft. Im Anschluß daran zeigte Herr Alscher eine Uraufführung seines „Amateurkrimis“ der verdienten Applaus erntete. Ebenso freudig wurden die von Herrn Gitterle und Pircher gebrachten Super 8 Filme aufgenommen. Den Abschluß bildeten 3 vertonte Super 8 Filme des Klubobmannes.

#### SC Silz - SSC Landeck 6:8 (0:3, 1:5, 5:0)

Mit einer stark ersatzgeschwächten Mannschaft (es fehlten Handle, Gustl Haag, Sepp Haag und Netzer) mußte der SSCL am Mittwoch zum Meisterschaftsspiel nach Silz fahren. Trotzdem sahen die zahlreichen Landecker Schlachtenbummler (zirka 200) ein schönes, spannendes Match, das mit einem verdienten Sieg des SSCL endete!

Schon im ersten Drittel wurden die allzu siegessicheren Silzer eines Besseren belehrt, als sie Mahlknecht mehrere Male ziehen lassen mußten, der für eine beruhigende 3:0-Führung sorgte.

Der zweite Spielabschnitt stand wieder ganz im Zeichen der Landecker Gäste, die, durch Mahlknechts großartiges Spiel angespornt, pausenlos das Silzer Tor belagerten. Mahlknecht, der schier mühelos durch die Reihen der Gegner „spazierte“, konnte den Silzer Tormann noch dreimal bezwingen (einmal sogar, als drei Landecker fünf Silzern gegenüberstanden), ehe den Hausherrn durch Föger (6) der erste Erfolg beschieden war. Noch einmal war Erich mit einem herrlichen Weitschuß erfolgreich, und knapp vor Ende jagte Edgar Pesjak den Puk nach einem Gedränge vor dem Silzer Gehäuse zum achten Mal ins Netz.

Im letzten Drittel machte sich dann die zahlenmäßige Unterlegenheit der Landecker bemerkbar. Sie waren mit ihrer Kraft am Ende, und plötzlich waren es die Silzer, die das Spielgeschehen diktierten. Jarosch Helmut, der Handle als Tormann ehrenvoll vertrat, stand dauernd im Kreuzfeuer

der Silzer Angriffe, und trotz tapferster Gegenwehr mußte er sich fünfmal geschlagen geben.

In diesem Spiel, das die Schiedsrichter Grillmayer und Bernhard allerdings zu hart werden ließen, gefielen auf Landecker Seite neben Mahlknecht besonders Schalhaas, Simon, Ohler und Edgar Pesjak.

### SC Zirl - SSC Landeck 4:2 (0:1, 1:0, 2:1)

Wieder war es eine zahlreiche Landecker Anhängerschar, die den SSCL auf diesem schweren Gang nach Zirl begleitete. Bei inferioren Platzverhältnissen (zuerst regnete es, dann fiel dichter Schnee) konnten die Landecker nach zwei guten Dritteln dem Spiel im letzten Abschnitt keine Wendung mehr geben und mußten als ehrenvolle Verlierer den Platz verlassen! Die Zirler griffen gleich zu Beginn vehement an, scheiterten aber immer wieder an dem großartigen Gerhard Handle, der nicht zu bezwingen war. Mitten in dieser Drangperiode fiel dann das Führungstor der Landecker (Mahlknecht überraschte den Zirler Keeper mit einem Weitschuß). Nun hatten die „Rotblauen“ großartige Szenen, doch leider war ihnen das Glück nicht hold.

Im zweiten Drittel legten die Hausherren, wie erwartet, eine übertriebene Härte an den Tag (Maurer, Waldegger). Trotzdem konnten die Landecker das Spiel offen halten, und mit ein wenig Glück wäre eine 2:0-Führung möglich gewesen! Es sollte aber nicht sein, und nach einem schönen Sololauf gelang Sailer (10) der Ausgleich.

Im letzten Abschnitt wurde das Eis immer schlechter und das Spiel immer rauher! Beide Teams kämpften erbittert um den Sieg. Die Zirler wähten sich schon als Gewinner, nachdem Maurer (7) seine Farben mit einem Fernschuß in Front brachte, doch mit einem herrlichen Alleingang konnte Mahlknecht noch einmal gleichstellen. Zwei weitere Tore der Zirler durch Sailer und Waldegger (5) besiegelten dann die Landecker Niederlage.

Neben Mahlknecht stachen Handle, Simon, Jarosch und Werner Haag aus der Landecker Mannschaft hervor, bei den Zirlern waren Waldegger, Sailer und Neuner die treibenden Kräfte. Schiedsrichter Thaler, der allein amtierend mußte, löste seine Aufgabe zufriedenstellend. Durch diese Ergebnisse übernahm Landeck überraschend die Tabellenführung vor Schwaz und Zirl.

### Stadtrodelmeisterschaften von Landeck Rodelmeisterschaft der Naturfreunde

Am vergangenen Sonntag wurden auf der „Thial-Strecke“ die Rodelmeisterschaften der Stadt Landeck ausgetragen, verbunden mit jener der Naturfreunde, richten doch diese seit Jahren die Stadtmeisterschaften unter der bewährten Leitung ihres Obmannes Ernst Wyhs aus. Im Beisein von Landtagsabgeordneten Adolf Lettenbichler und Bürgermeister Anton Braun gab es recht gute Zeiten.

#### Ergebnisse:

**Damenklasse:** 1. und Stadtmeisterin sowie Vereinsmeisterin der Naturfreunde: Paschinger Erna, 2. Wyhss Hannelore, 3. Kraxner Christl, 4. Kopp Hanni (Bei den Naturfreunden schiebt sich, da Platz 3 frei wird, Kopp Hanni auf diesen) **Schülerklasse:** 1. Raggl Josef, 2. Traxl Johann, 3. Witting Franz, 4. Schmiederer Josef, 5. Folie Josef, 6. Folie Hermann, 7. Folie Albert, 8. Kecht Georg. (Bei den Naturfreunden gab es keine Schülermeisterschaft) **Jugendklasse:** 1. Kleinheinz Josef, 2. Raggl Alois, 3. Kleinheinz Richard, 4. Silbergasser Franz, 5. Walch Herbert, 6. Königsecker Franz. (Naturfreunde: Die ersten vier bleiben gleich jenen der Stadtmeisterschaft) **Herrenklasse:** 1. u. Stadtmeister sowie Meister der Naturfreunde Landeck: Stecher Stefan, 2. Stecher Friedrich, 3. Derndl Manfred, 4. Matt Kurt, 5. Erhart Adolf, 6. Hofer Peter, 7. Heiss

## B A L L K A L E N D E R

3. 2. Bezirksjägerball, Hotel Sonne, Landeck.
4. 2. Kriegsoffer-Maskenball, Hotel Sonne, Landeck.
4. 2. Kriegsoffer-Maskenball, Gasthof Gemse, Zams.
4. 2. Sportball des ASV Landeck, Gasth. Adler, Perjen
5. 2. KAJ-Ball für die Jugend, Vereinshaus Landeck.
5. 2. Alpenvereinsball, Hotel Sonne, Landeck.
7. 2. Faschingskehrhaus, Gasthof Rifflerblick, Tobadill

Jeden Samstag und Sonntag ab 20 Uhr Tanz, Gasthof Nußbaum, Landeck.

Peter, 8. Lechleitner Willi, 9. Schützenhofer Karl, 10. Traxl Johann. (Bei den Naturfreunden: Bis Platz 7 gleich, danach: 8. Schützenhofer Karl, 9. Prizzi, 10. Oberprantacher Herbert. 11. Kumpusch Edi) Als Versehrter fuhr hier Kumpusch Edi eine recht ansehnliche Zeit und wurde bei den Rodelmeisterschaften der Stadt Landeck mit seiner Zeit von 6.57,7 Siebzehnter! **Altersklasse:** 1. Folie Karl, 2. Thönig Josef, 3. Kuntner Johann, 4. Folie Josef, 5. Schlatter Peter, 6. Rangger Josef (Bei Naturfreunden dieselbe Reihung!).

Die Preisverteilung fand im Gasthaus Pircher (Arlberg) statt.

### Vereinsrodelmeisterschaften in Zams

Der SV Zams führte am 15. Jänner seine Meisterschaften im Rodeln durch. Hier die Ergebnisse:

**Jugendklasse (14-18):** 1. und Jugendmeister Raich Gottfried, 3.29,5; 2. Lastei Bruno, 3.32,0; 3. Schöpf Hermann, 3.32,9; 4. Traxl Gerhard 3.33,6; 5. Thurner Alois, 6. Krois Peter; 7. Raich Josef; 8. Rudig Walter.

**Allgem. Klasse:** 1. und Vereinsmeister Gstir Anton, 2.45,4; 2. Oberprantacher H., 2.50,0; 3. Siegele Karl, 2.57,0; 4. Wachter Hans; 5. Schützenhofer K.; 6. Landerer Karl; 7. Mischinger Alois; 8. Rudig Tobias.

**Doppelsitzer:** 1. Siegele-Wachter, 3.00,5; 2. Gstir-Überbacher, 3.05,7; 3. Schöpf-Schöpf; 4. Raich-Thurner, 5. Raich-Rudig; 6. Kohler-Oberprantacher.

Der SV Zams lädt noch zu folgenden weiteren Veranstaltungen recht herzlich ein:

5. Februar: Vereinsmeisterschaften - Riesentorlauf - 20 Uhr Siegerehrung und Sportkränzchen im Pfarrheim.

19. Februar: Dorfschitag für Erwachsene

5. März: Tourenleistungslauf

19. März: Vereinsausflug

### Rodelrennen in Ladis

Zum siebten Male veranstaltete der Fremdenverkehrsverband Ladis-Obladis das Rennen um den Wanderpokal „Laud-eck“. Wenn auch rundum Veranstaltungen waren, so trafen sich doch 53 mutige Rodler, um den Sieg zu erringen. Wir freuen uns, auch feststellen zu dürfen, daß Prutz jedesmal durch mehrere Wettkämpfer vertreten ist.

Die Organisation lag in den Händen eines Komitees, die Zusammenarbeit funktionierte glänzend, besonders durch die Beistellung von Funkgeräten. Die Bahn war teilweise sehr gut, teilweise durch den starken Autoverkehr nach Obladis etwas holprig.

Wir dürfen noch die Sieger der einzelnen Klassen erfahren:

**Jugendliche:** Heinz Senn, Prutz; Alexander Hann, Hedi Tschiderer, Elisabeth Kathrein, Rudi Hafele.

**Damen:** Leni Wolf, Mathilde Heiseler, Luise Erhart.

## VOGLJOURNER

D'r Schnea, dear follt auf Fald und Wold,  
 a weißä, worma Decka,  
 und olls, wos fliacht, und olls, wos kriacht,  
 mecht si' do drinn verschtecka.  
 Olls ischt zur Ruah. D'r Schnea deckt zua  
 da Souma, olla Keara.  
 „Wos essa m'r? Wos fressa m'r?“  
 tuat d' Voglmuaater reahra.  
 „Wos essa m'r? Wos fressa m'r?“  
 jamra die Voglmanna,  
 „olls unterm Schnea, Hunger tuat weah,  
 gor nuit im Voglpfannla!“  
 Olls unterm Schnea. Köimat lei hea!  
 Do findets guata Keara.  
 A Voglbitt vergißt ma nit,  
 miar möiga Enk so geara.  
 D' Roppa siech i nit geara am Fuaterplotz, weil sie  
 insrer Nescht verdrecka,  
 hot er gsöit, d'r Perfluxer Spotz.

Herren bis 40: Lois Heiseler, gewann zum drittenmal den Wanderpokal „Laudeck“; Adolf Netzer, Kurt Kirschner.

Sportrodel: Adolf Erhart, Tagesbester, Werner Tschiderer, Kassian Hann.

Doppelsitzer: Adolf Erhart—Lois Heiseler, Max Senn—Josef Kathrein, Werner Tschiderer—Manfred Tschiderer.

Am Abend versammelten sich Veranstalter, Teilnehmer und deren Angehörige zur Preisverteilung. Die „Rose“ war übervoll, in fröhlicher Stimmung feierte man die Sieger. Bald war die Zeit zum Heimgehen da, und mit einem „Auf Wiedersehen im nächsten Jahr“ verabschiedeten wir uns. rp

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck**

*Sonntag, 5. 2.:* Quinquagesima — I. Gebetstag — 6.30 Uhr Aussetzung und Messe nach Meinung; 8.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit feierlichem Rauchamt als Jahresamt für Aloisia Schaufler; 11 Uhr Messe für Gottfried Zangerle; 19.30 Uhr Messe für Georg Pöll mit Gebetspredigt und Einsetzung.

*Montag, 6. 2.:* II. Gebetstag — 6 Uhr Aussetzung und Jahresmesse für Aloisia Waldner; 7 Uhr Messe für Alois Lindenthaler; 8 Uhr Jahresmesse für Magdalena Kratochwil und Einsetzung; 19.30 Uhr Aussetzung und Gebetspredigt und feierliche Andacht mit Segen und Einsetzung.

*Dienstag, 7. 2.:* III. Gebetstag — 6 Uhr Aussetzung und Messe für Josef Schieferer; 7 Uhr Messe für einen Verstorbenen; 8 Uhr Messe für hochw. H. Pfarrer Wilhelm Kerber und Einsetzung; 15 Uhr Aussetzung, Gebetspredigt und Andacht mit Gebetsschluß.

*Mittwoch, 8. 2.:* Aschermittwoch — Voller Fasttag — Familienfasttag — 6 Uhr Aschenweihe und Standesmesse für Stefan Lami und Jahresmesse für verstorbene Eltern; 7 Uhr Messe für Dr. Alfred Gurschler; 19.30 Uhr Jahresmesse für verstorbenen Vater.

*Donnerstag, 9. 2.:* nach dem Aschermittwoch — 6 Uhr Messe für Anna Koteschowitz; 7.10 Uhr 2. Jahresamt für Robert Stadlwieser und Messe für verstorbene Verwandte; 19.30 Uhr Kreuzweg — so täglich!

*Freitag, 10. 2.:* nach dem Aschermittwoch — 6 Uhr Messe für Benedikt Knabl und verstorbene Angehörige; 7.10 Uhr 1. Jahresamt für Josefa Eberl; 19.30 Uhr Frauenmesse mit Monatsoffer.

*Samstag, 11. 2.:* nach dem Aschermittwoch — 6 Uhr Messe für Theres Schlatter; 7.10 Uhr 1. Jahresamt für Hans Schuler und Messe für Karl Juen; 17 Uhr Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr 1. Vortrag für Frauen in der Pfarrkirche und Beichtgelegenheit.

*Besonderes:* Gebetsstunden am Sonntag, 5. 2.:  
 12 bis 13 Uhr Marktplatz, Paschegasse, Schloßweg, Schulhausplatz, Urtlweg  
 13 bis 14 Uhr Kinderstunde  
 14 bis 15 Uhr Brixner Straße, Salurner Straße, Ulrichstraße  
 15 bis 16 Uhr Andreas-Hofer-Straße, Fischerstraße, Kreuzbühel, Maisengasse  
 16 bis 17 Uhr Jubiläumstraße, Malsler Straße, Spenglergasse  
 17 bis 18 Uhr Gramlach, Knappenbühel, Innstraße  
 18 bis 19 Uhr Burschweg, Herzog-Friedrich-Straße, Katlaun, Kristille, Schenten  
 19.30 Uhr Abendmesse mit Gebetspredigt

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen**

*Sonntag, 5. 2.:* Quinquagesima — 6.30 Uhr Messe für Karl Kögl; 8.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 9.30 Uhr Messe für Franz Habicher; 19.30 Uhr Messe für Alois Ganahl.

*Montag, 6. 2.:* 6 Uhr Messe für Angelika und Leonh. Köck; 7.15 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Draxl; 8 Uhr Messe für Franz Schimpföbl.

*Dienstag, 7. 2.:* 6 Uhr Jahrtag für Großeltern Eberl; 7.15 Uhr Messe für verstorbene Eltern; 8 Uhr Jahrtag für Maria Eberl.

*Mittwoch, 8. 2.:* Aschermittwoch — 6 Uhr Messe zu Ehren Judas Th.; 7.15 Uhr Messe für Familie Senn; 8 Uhr Messe für Alois Geiger; 19.30 Uhr Abendmesse. Bei allen Messen ist das Kirchenopfer als Familienopfer erbeten vom Katholischen Frauenwerk Österreichs. Voller Fasttag. Nach jeder Messe Aschenauflegung.

*Donnerstag, 9. 2.:* 6 Uhr Messe für Josef und Anna Jung; 7.15 Uhr Jahrtag für Josefa Eberl; 8 Uhr Messe für Gustav Fereberger.

*Freitag, 10. 2.:* 6 Uhr Messe für Max und Maria Wilhelm; 7 Uhr Messe für Agnes Erhart; 8 Uhr Messe für Ernst Thurner.  
*Samstag, 11. 2.:* 6 Uhr Messe nach Meinung; 7.15 Uhr Messe nach Meinung; 8 Uhr Messe nach Meinung.

*Anmerkung:* Am 5. Februar, 15 Uhr, ist Mütterstunde für Mütter der Erstkommunionkinder in unserm Pfarrsaal des Klosters.

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen**

*Sonntag, 5. 2.:* Quinquagesima — 7 Uhr Messe für Rudolf Mallaun; 9 Uhr Betsingmesse für die Pfarrgemeinde; 2 Uhr nachmittags 1. Treffen der Mütter der Erstkommunikanten (Pfarrsaal); 18 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten zur Anbetung; 19.30 Uhr Messe für verstorbene Verwandte.

*Montag, 6. 2.:* hl. Titus — 18 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten zur Anbetung; 19.30 Uhr feierliche Betsingmesse in besonderem Anliegen.

*Dienstag, 7. 2.:* 18 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten zur Anbetung; 19.30 Uhr feierliche Betsingmesse für Max Bernhard.

*Mittwoch, 8. 2.:* Aschermittwoch — Vollfasttag — 19.30 Uhr Aschenweihe, Aschenaufgabe und Fastenmesse in besonderem Anliegen.

*Donnerstag, 9. 2.:* 6.45 Uhr Messe für Gottfried Zangerle.  
*Freitag, 10. 2.:* 19.30 Uhr Fastenmesse für Agnes Erhart.  
*Samstag, 11. 2.:* 6.45 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Geschwister Kurz; 19.30 Uhr Bußandacht.

**Arztl. Dienst: 5. 2. 1967 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)**

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Hans Codemo, Zams, Tel. 453.  
**St. Anton-Pettneu:** Sprengelarzt Dr. V. Haidegger, Tel. 4 51 14  
**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Friedrich Kuczielky, Pfunds  
**Prutz-Ried:** Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

**Nächste Mutterberatung:** Montag, 6. 2., 14 - 16 Uhr  
**Stadtapotheke** von 10-12 Uhr geöffnet  
**Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams)** Ruf 210/424

**Tierärztlicher Sonntagsdienst**  
 5. 2.: Dr. Walser Siegfried, Landeck, Malslerstr. 37, Tel. 858



### Eigener Herd ist Goldes wert ...

das zeigt sich besonders, wenn Sie Gast sind oder Gäste bewirten. Da tut man leicht des Guten zuviel. Magenbeschwerden sind die Folge. Hier hilft KLOSTERFRAU MELISSENGEIST rasch, das Wohlbefinden wieder herzustellen.



**Klosterfrau**  
Melissegelb

Sprichwörtlich gut

### Für jede Frau interessant

ist der Sonderpreis im WS-Verkauf. 2 Paar Damen-Markenstrümpfe nur S 15.— im



### Danksagung

Ergriffen von der großen Anteilnahme anlässlich des so unerwarteten Heimanges meines lieben Gatten, unseres treubesorgten Vaters, Herrn

## Siegfried Juen

Postoberadjunkt i. R.

möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns schriftlich und mündlich Trost spendeten, aufrichtigsten Dank sagen.

Unser besonderer Dank gilt der Hochwürdigen Geistlichkeit von Perjen, Herrn Dr. Hans Codemo, den Ärzten und dem Pflegepersonal des Krankenhauses Zams, dem Vorstand und den Kameraden der Post Landeck sowie der Abordnung der Stadtmusikkapelle Landeck und Perjen.

Danken möchten wir auch für die vielen Kranz- und Blumenspenden.

Landeck, im Jänner 1967.

In tiefer Trauer:

**Anna Juen mit Familie**

### Danksagung

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Ablebens meiner lieben Gattin, der Frau

## Anna Bauer

geb. Lamprecht

möchte ich auf diesem Wege allen meinen herzlichsten Dank aussprechen.

Mein besonderer Dank aber gilt HH. Pater Paul von Perjen für die Einsegnung und die Führung des Konduktes, Herrn Primarius Dr. Richard Schönherr, Herrn Dr. Hans Codemo und dem Pflegepersonal des Krankenhauses Zams.

Für die vielen Kranz- und Blumenspenden, sowie für die zahlreiche Beteiligung am Begräbnis sage ich ein herzliches Vergelts Gott.

Landeck, im Jänner 1967

In tiefer Trauer:  
**Mathias Bauer Gatte**

Was wir bergen in die Särge  
ist der Erde Kleid, was wir lieben  
ist geblieben und bleibt in Ewigkeit!

### Danksagung

Die aufrichtige Anteilnahme anlässlich des unerwarteten Heimanges meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, Herrn

## Josef Kleinheinz

Schuldirektor

war uns in unserem Schmerz ein großer Trost.

Die ehrende Beteiligung bei den Seelenrosenkränzen und am Leichenbegängnis, die schönen Kranzspenden, die vielen Kondolenzschreiben und die ergreifenden Worte am offenen Grabe waren uns Beweis der großen Wertschätzung unseres lieben Verstorbenen.

Unser Dank gilt besonders der hohen Geistlichkeit, dem Herrn NR Regensburger, Herrn Bez. Hptm. DDr. Lunger, der Direktorin des MPRG Innsbruck-Kettenbrücke, Herrn Bgm. Geiger, den Herren BS-Insp. Perkhofer und Meier, der zahlreich erschienenen Lehrerschaft, dem Vertreter der KTLV Dir. Heiland, der Schützenkompanie von Hochgallmigg und Fließ, der Fw. Feuerwehr, dem Lehrerchor des Bezirkes, dem Mädchenchor des Klosters Zams und nicht zuletzt den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams sowie allen Verwandten und Bekannten.

Hochgallmigg, im Jänner 1967

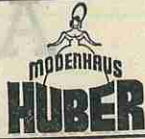
In tiefer Trauer:

**Herta Kleinheinz u. Kinder**

Installationen • **Elektrounternehmen**  
**Licht- und Kraftanlagen • ALOIS SCHLATTER**  
 zu soliden Preisen • Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

Unsere **reizenden Winterdirndl**

sind sehr beliebt. Sie fühlen sich auf-  
fallend gut gekleidet im Dirndl von



**Wer inseriert wird nicht vergessen!**

Noch im heurigen Jahr wird bei uns

## 1 Vulkanisierlehrling

aufgenommen. Über die Berufsaussichten berät Sie  
gerne

**Reifen ALSCHER**

LANDECK-GRAF

**Einmalig günstige Preise**

für Damen- und Kindermäntel, auch in  
PERSIA-Pelzimitation la Qualität im



## Herings- schmaus

Wir laden  
Sie herzlich  
ein, zu  
unserem

am Ascher-  
mittwoch.

Familie Straudi, Landeck

Perfekt hören mit  
**viennatone**  
**HÖRGERÄTEN**

**SONDERVORFÜHRUNG BEI:**

**Josef Schieferer, Landeck**

Malsersstraße 20

am 9. Februar 1967, vormittags

Jedes Hörgerät unverbindlich und kostenlos 4  
Wochen zur Probe. Alle Krankenkassen

**Frühjahrs-Studienreise der Kathol. Filmgilde  
nach Rom** in Zusammenarbeit mit dem **Tiroler  
Landesreisebüro** vom 2. bis 8. April 1967.  
Führungen zu den bedeutenden Sehenswürdigkeiten  
und den Filmzentren. Liegewagen, Vollpension,  
eigener Autobus, Teilnehmerpreis S 1.695.—.

Anmeldungen Tiroler Landesreisebüro, Innsbruck,  
oder Sekretariat Katholische Filmgilde, Innsbruck,  
Wilhelm-Greil-Straße 7 (11 bis 12 Uhr).

## Lichtspiele Landeck

### Aufstand der Prätorianer

Tyrannie im Alten Rom. Mit Richard Harrison, Piero Lulli,  
Moira Orfei, Paola Piretti u. a.

Freitag, 3. Februar

19.45 Uhr

Samstag, 4. Februar

17 u. 20 Uhr

Jv.

### Das Haus auf dem Hügel

1. Film der Kommissar-Wilton-Serie. Mit Ron Randell, Paul  
Esser, Pinkas Braun, Laya Raki, Christina Maybach u. a.

Sonntag, 5. Februar

14, 17 u. 20 Uhr

Montag, 6. Februar

19.45 Uhr

Jv.

### Der Löwe von San Marco

Dogensohn gegen Piraten. Mit Gordon Scott, Rik Battaglia,  
Giana Maria Canale, Franca Bettoia u. a.

Dienstag, 7. Februar

19.45 Uhr

Jv.

### Männer die in Stiefeln sterben

Ein Wildwestfilm in Farben mit: George Montgomery, Randy  
Stuart, Gregg Barton u. a.

Mittwoch, 8. Februar

19.45 Uhr

Jv.

### Eroberung von Mykene

Gordon Scott, Alessandra Panaro und Rosalba Neri in einem  
prunkvollen Ausstattungsfilm, der das Schicksal von Mykene  
erzählt.

Donnerstag, 9. Februar

19.45 Uhr

Jv.

Ab Freitag, 10. Februar

Jv.

**James Bond 007 Goldfinger**



# Heringsschmaus

am Aschermittwoch im Gasthof Post, Prutz.  
Es ladet herzlich ein:  
**Familie Pöham, Prutz**

Uhrenfachgeschäft  
**Max Huber, Zams**  
vom 6. — 25. Februar geschlossen

In so erwartungsvollen Tagen,  
mit Freude Umstandskleider tragen  
Kleider, Leibröcke, Blusen, Kostüme vom



**Arbeitsamt Landeck, Tel. 616 - 617**

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

## WARNUNG!

Wer meiner Tochter **Maria Kröll**, geboren am 8. 1. 1950, Geld oder Geldeswert gibt oder leiht, ist bezahlt.

**Alois Kröll**, Pfunds 271  
Vater

Von 7 Uhr früh bis 7 Uhr abends  
können Sie Ihre Bekleidung zur Reinigung bringen.  
Keine Wartezeit. 4 kg nur S 60.—.

**Norge-Zentrum** Chemische Reinigung  
Landeck, Malserstraße 68 - Tel. 9524

**Einzelstücke - stark preisreduziert**

Kostüme, Kleider, Röcke, Blusen Stoffreste  
zur Wahl im



Tüchtige zuverlässige

## ZahlserviererIn

wird gesucht. (Jahresstelle)

**Hotel „Schwarzer Adler“, Landeck**

# Hausball

im Gasthof Nußbaum am Samstag,  
den 4. Februar 1967



Es ladet Sie herzlichst ein  
**Familie Hans Pircher**  
Eingang durch die Keller-Bar!

**Über-  
siedlungs-  
anzeige**

Ich gebe meinen werten Kunden, sowie der Bevölkerung von Landeck und Umgebung bekannt, daß ich mein

## Installationsgeschäft

von Landeck, Kirchenstraße 19 in meinen Neubau  
**L a n d e c k, L ö t z w e g 7 1 (Paxsiedlung)**  
verlegt habe.

*Max* **Leimstädtner**

INSTALLATIONEN FÜR ZENTRALHEIZUNG UND  
SANITÄREN ANLAGEN

Unsere neue Telefonnummer 9832

# A & O



# für die Party

**Zumtobel - Kaffee** „Gelbe Mischung“, feines, volles Aroma 200 gr. Btl. **23.—**

**Ölz - Marmorkuchen** per Stück **13.50**

**Scana Erdbeerkonfitüre** in schönen Plastikemern 1½ kg **23.80**

**Ananas** für den Tortenboden - für den Nachtsch in Scheiben 567 gr. Dose **8.70**

Orig. Südtiroler **Traminer Grafenwein** kräftiger, vollmundender Spitzenwein 1 lt. Fl + Flasche **25.—**

Aufstrichsortiment, 3 Dosen im Netzbeutel  
**Schinkenpastele, Leberbrotaufstrich u. Schmalzfleisch** Alle 3 Dosen zusammen **12.80**

**A & O Sterilgurken** klein, delikat und pikant eingelegt 1 kg Dose **12.40**

Delikatess **Essiggurken** 5 lt. Glas nur **28.—**

**Keller-Party Kerzen** sort. Beutel **14.—**

---

Feingehackte **Aufschnittwurst** ½ kg **27.—**

**Schinkenwurst** ½ kg **32.50**

**Käsewurst** Hauser Qualität ½ kg **28.—**

**Feine Mettwurst** 2 Stück - ca à 125 g **13.—**

**Fynbo Gouda** 45% - eine dän. Käsespezialität ½ kg **18.—**

**Trio Vorspeisen** feine Gemüse-Mayonnaise mit Lachs, Ei, Fisch 1 Tasse **10.40**

**Russen** 0,4 lt Glas **14.90**

**Dessert** 3 Stück **8.70**



In der Zeit vom 1. Februar bis  
31. März 1967 spielt für Sie im

# Gasthof Wirlerhof Galtür

das

## WILLI BENZ Quartett

ein internationales Tanz- und  
Gesangsquartett der Sonder-  
klasse aus Deutschland

### erstmalig in Österreich

Täglich 5-Uhr-Tanz-Tee  
Abends Tanz ab 21 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich

*Familie Huber*

# Pesjak- Preise

in der

# Weißer Woche

nur noch bis **17. Februar 1967**

**Bettwarenhaus**  
Marktplatz 1

**Textilhaus**  
Maisengasse 16

**Haus der Wohnkultur**  
Fischerstraße 7

## 2 Tischlergesellen gesucht.

Bau- und Möbeltischlerei  
**OSKAR JENEWEIN**  
Landeck-Spenglergasse 1

Schmiedeeiserne

## GRABKREUZE

BAU- UND KUNSTSCHLOSSEREI

# RUETZ

GRINS BEI LANDECK - RUF 73104

Spezialwerkstätte für Innen- und  
Außendekorationen - Beleuchtungs-  
körper - Gitter - Geländer - Eisentüren  
Grabkreuze aller Art nach eigenen  
und fremden Entwürfen - Kiptore  
Stiegenkonstruktionen - Drahtzäune  
sowie alle Schlosserarbeiten



## Kulturreferat der Stadt Landeck Schwäbisches Landesschauspiel Züricher Solisten-Ensemble

**Sonntag, 5. Februar 1967, 20 Uhr**  
**Das große Theater- und Musik-  
Ereignis**

# DER BÄR

Burleske von Anton Tschechow - Musik  
von Leo Nadelmann

Regie: Hans Burckhard  
Musikalische Leitung: Urs Schneider

# Die Geschichte vom Soldaten

Text von C. F. Ramuz - gelesen, gespielt,  
getanzt

Musik von Igor Strawinsky  
Regie: Bernd Hellmann  
Musikalische Leitung: Urs Schneider

Karten im Vorverkauf in der Buchhandlung Grisse-  
mann, Landeck, Mäuserstraße, Tel. 208 - in Prutz  
im Verkehrsamt

# KLEIDERWERKE STEINADLER

mit eigenen Kleiderfabriken und 12 eigenen Fabriksverkaufsstellen  
bieten Ihnen beim großen

## WINTERSCHLUSS VERKAUF

vom 27. 1. bis 11. 2. 1967  
für Damen und Herren :

Anoraks ab 5 **198.-**

Elastik-Ski-  
hosen ab 5 **198.-**

Wintermäntel ab 5 **398.-**

Herrenanzüge  
Kammgarn, Trevira ab 5 **598.-**

Herren Sakkos ab 5 **148.-**

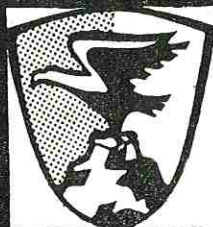
Herren-Hosen ab 5 **98.-**

für Kinder:

Anzüge · Sakkos · Hosen  
Skihosen · Anoraks

Hunderttausende zufriedene Kunden sind ein überwältigender Beweis für die Leistungsfähigkeit der

## KLEIDERWERKE STEINADLER



DIE MARKE IHRES VERTRAUENS !

Unsere Fabriksverkaufsstellen:

**LANDECK** Maisengasse 2  
(direkt am Hauptplatz)  
INNSBRUCK WÖRGL KUNDL KUFSTEIN SALZBURG  
SAALFELDEN BISCHOFSHOFEN BAD ISCHL LIEZEN